



Stand der Dokumentation:

28.02.2017

Druck: 28.02.2017

Produkthandbuch

ise KNX RF/SIB Modul

Best.-Nr. M-0003-002

Gültig für ETS-Applikations-Software Version 1.1
sowie *Applikations Version 1.1*

Inhaltsverzeichnis

1	<u>Produktbeschreibung</u>	4
1.1	Funktionen	4
1.2	Anwendungsszenarien	4
2	<u>Montage, elektrischer Anschluss und Bedienung</u>	5
2.1	Geräteaufbau	5
2.2	Sicherheitshinweise.....	6
2.3	Montage und elektrischer Anschluss	6
3	<u>Projektierung</u>	7
3.1	Projektierung per ETS:	7
3.1.1	Projektierung Schritt 1 – <i>ise KNX RF/SIB Modul</i> als Gerät in der ETS anlegen	8
3.1.2	Projektierung Schritt 2 – Physikalische Adresse zuordnen	8
3.1.3	Allgemeine Parameter einstellen.	9
3.1.3.1	Parameterseite - Lüfter	9
3.1.3.2	Parameterseite - Beleuchtung	10
3.1.3.3	Parameterseite - Allgemein	11
3.1.4	Gruppenadressen an Gruppenobjekte anbinden.	11
4	<u>Inbetriebnahme</u>	17
4.1	Physikalische Adresse des Geräts programmieren	17
4.2	Physikalische Adresse des Geräts überschreiben	17
4.3	Applikationsprogramme und Projektierungsdaten übertragen	17
5	<u>Technische Daten</u>	18
6	<u>Häufig gestellte Fragen (FAQ)</u>	19
7	<u>Fehlersuche und Support</u>	20
8	<u>Lizenz-Vertrag ise KNX RF/SIB Modul-Software</u>	21
8.1	Definitionen	21
8.2	Vertragsgegenstand	21
8.3	Rechte zur Nutzung der ise KNX RF/SIB Modul-Software	21
8.4	Beschränkung der Nutzungsrechte	21
8.4.1	Kopieren, Bearbeiten oder Übertragen	21
8.4.2	Reverse-Engineering oder Umwandlungstechniken	21
8.4.3	Vermieten, Verleasen oder Unterlizenzen	21
8.4.4	Software-Erstellung	21
8.4.5	Die Mechanismen des Lizenzmanagements und des Kopierschutzes	22
8.5	Eigentum, Geheimhaltung	22
8.5.1	Dokumentation	22
8.5.2	Weitergabe an Dritte.....	22
8.6	Änderungen, Nachlieferungen	22
8.7	Gewährleistung	22
8.7.1	Software und Dokumentation	22
8.7.2	Gewährleistungsbeschränkung	22

8.8	Haftung	22
8.9	Anwendbares Recht	23
8.10	Beendigung	23
8.11	Nebenabreden und Vertragsänderungen	23
8.12	Ausnahme	23

1 Produktbeschreibung

1.1 Funktionen

- Steuerung einer SIB (Seuffer Intelligence Bus) gesteuerten Dunstabzugshaube über KNX.
- Je nach Ausstattung der Dunstabzugshaube stehen folgende Steuerungsmöglichkeiten zur Verfügung:
 - Lüftersteuerung
 - Lichtsteuerung
 - Haubenliftsteuerung
 - ECO Funktion
 - KNX Tür-/Fensterkontakte

1.2 Anwendungsszenarien

- **Einbindung in Küchenbeleuchtung:** Die Beleuchtung in der Küche wird per KNX gesteuert. Das je nach angeschlossener Haube verfügbare Licht fließt mit in das Beleuchtungsszenario ein.
- **Individuelle Kocheinstellung:** Abhängig von der angeschlossenen Dunstabzugshaube können auf Knopfdruck individuelle Haubeneinstellungen vorgenommen werden. Zum Beispiel individuelle Helligkeit der Arbeitsflächenbeleuchtung, Höhe der Haube über dem Arbeitsfeld sowie die individuelle Lüfterstufe.

2 Montage, elektrischer Anschluss und Bedienung

2.1 Geräteaufbau

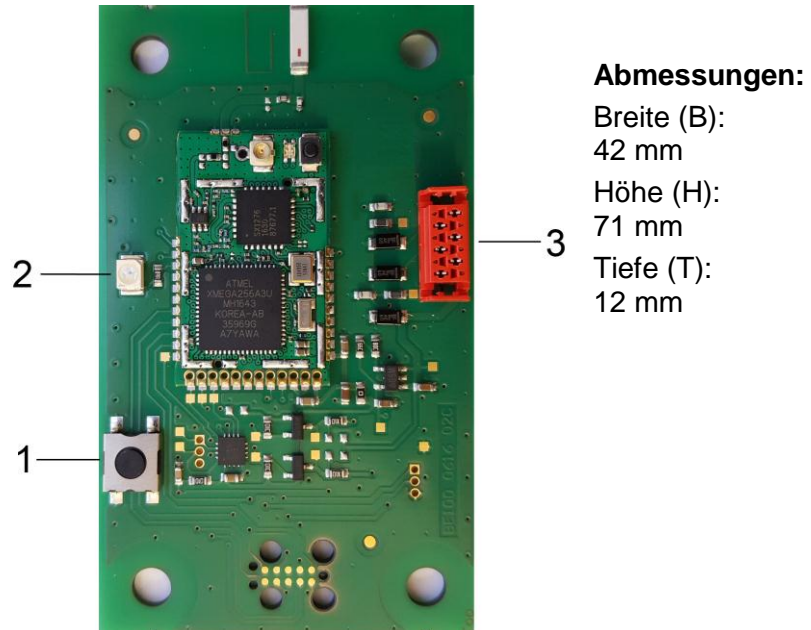


Abbildung 1: ise KNX RF/SIB Modul.

Abmessungen:

Breite (B):
42 mm

Höhe (H):
71 mm

Tiefe (T):
12 mm

1	Programmier-Taste für KNX	Versetzt das Gerät in den ETS-Programmiermodus oder hebt diesen auf.
2	Programmier-LED KNX (rot)	Leuchtet rot: Gerät ist im ETS-Programmiermodus
3	SIB Verbinder	Verbindungsstecker zum Seuffer Intelligence Bus

2.2 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Bei Nichtbeachten der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile. Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten am Gerät Anschlussleitungen freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der dem Gerät beigelegten Bedienungsanleitung.

2.3 Montage und elektrischer Anschluss

- Schließen Sie das Modul wie von Ihrem Haubenhersteller vorgegeben an den KNX Bus an.



ACHTUNG: Elektrostatisch empfindliche Bauteile. Auf eine entsprechende Handhabung ist zu achten.

3 Projektierung

Die Projektierung des ise *KNX RF/SIB Moduls* gliedert sich in folgende Schritte:

Vorbereitungen:	Erläuterungen siehe
1 Installation des ise <i>KNX RF/SIB Moduls</i> in einer Dunstabzugshaube.	→ Kapitel 2
2 Projektierung per ETS	→ Kapitel 3.1

3.1 Projektierung per ETS:

Nach Installation des Moduls kann nun die Projektierung erfolgen. Die vorbereitende Projektierung erfolgt mit Hilfe der Engineering Tool Software ETS, erhältlich über die KNX Association, siehe www.knx.org.

Die Projektierung des ise *KNX RF/SIB Moduls* erfolgt ausschließlich über die ETS 5. Die Applikation greift auf ETS-Funktionen zu, die von früheren ETS-Versionen nicht unterstützt werden. Die Konfiguration mit älteren ETS-Versionen ist somit nicht möglich.

1 ise <i>KNX RF/SIB Modul</i> als Gerät in der ETS anlegen.	→ Abschnitt 3.1.1
2 Physikalische Adresse wie üblich entsprechend der KNX-Topologie zuordnen.	→ Abschnitt 4.1
3 Allgemeine Parameter zum ise <i>KNX RF/SIB Modul</i> einstellen.	→ Abschnitt 3.1.3
4 Gruppenadressen an Gruppenobjekte wie üblich anbinden.	→ Abschnitt 3.1.4
6 Das ise <i>KNX RF/SIB Modul</i> ist nun bereit zur Inbetriebnahme mittels „ETS Programmieren“.	→ Abschnitt 4.3

3.1.1 Projektierung Schritt 1 – *ise KNX RF/SIB Modul* als Gerät in der ETS anlegen

Wenn noch nicht geschehen, importieren Sie die ETS-Geräte-Applikation zum *ise KNX RF/SIB Modul* einmalig in den Geräte-Katalog ihrer ETS, beispielsweise indem Sie die Funktion „*Produkte importieren*“ auf der Startseite der ETS nutzen.

Die ETS-Applikation können Sie von unserer Website unter www.ise.de kostenlos herunterladen.

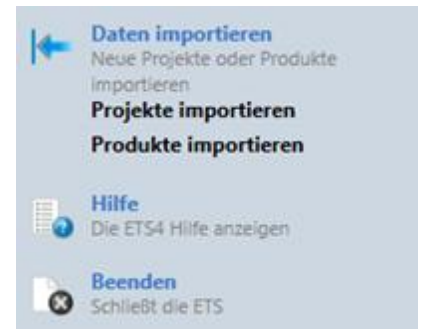


Abbildung 2: Produktimport über die ETS-Startseite.

Die weiteren Erläuterungen in diesem Dokument beziehen sich auf

Hardware	Applikations-Software
Gerät: ise KNX RF/SIB Modul	Applikation: ise KNX RF/SIB Modul
Hersteller: ise GmbH	Version: V1.1
Bestell-Nr. M-0003-002	
Version: V1.1	

Sollten Sie bereits ein ETS-Projekt mit einem vorherigen Datenbankeintrag haben, so können Sie auch das Applikationsprogramm aktualisieren. Dazu ziehen Sie den neuen Datenbankeintrag in das Projekt und wählen danach das Gerät mit dem alten Datenbankeintrag an. Nun wählen Sie unter den „*Eigenschaften*“ des Geräts „*Information*“ aus und dort den Reiter „*Applikationsprogramm*“ (ETS 5). Wenn das neue Applikationsprogramm kompatibel zu ihrem alten ist, können Sie dort nun mit dem Knopf „*Aktualisieren*“ (ETS 5) den alten Datenbankeintrag ersetzen. Hierbei gehen bestehende Verknüpfungen mit Gruppenadressen nicht verloren. Das neu hinzugefügte Gerät kann nun wieder gelöscht werden. In der ETS 5 ist dies mit jeder Lizenz möglich.

3.1.2 Projektierung Schritt 2 – Physikalische Adresse zuordnen

Ordnen Sie dem Gerät in der ETS eine physikalische Adresse wie gewohnt entsprechend der KNX-Topologie zu. Das Modul wird mit der voreingestellten physikalischen Adresse **15.15.240** ausgeliefert.

Die voreingestellte RF Domain Adresse lautet: **FFFF:FFFFFFF**

3.1.3 Allgemeine Parameter einstellen.

3.1.3.1 Parameterseite - Lüfter

Der Standardwert jedes Parameters ist **fett** markiert.

Parameter	Eintrag / Auswahl	Bemerkungen
Lüfterkennlinie einstellen	Vordefinierte Lüfterkennlinie Frei einstellbare Lüfterkennlinie Feste Lüfterkennlinie	Hier wird eingestellt welche Werte für die Lüftersteuerung verwendet werden.

3.1.3.1.1 Einstellung – Vordefinierte Lüfterkennlinie

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Lüfterkennlinie Sie verwenden müssen, wenden Sie sich bitte an den Haubenhersteller.

Es gibt 10 vordefinierte Lüfterkennlinien. Die Werte der verschiedenen Kennlinien sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Kennlinie	Lüfterstufe 1	Lüfterstufe 2	Lüfterstufe 3	Lüfterstufe 4
Kennlinie 1	16	22	31	51
Kennlinie 2	18	26	41	68
Kennlinie 3	19	29	51	86
Kennlinie 4	21	31	53	100
Kennlinie 5	25	50	75	100
Kennlinie 6	10	25	53	-
Kennlinie 7	25	50	75	100
Kennlinie 8	25	50	75	100
Kennlinie 9	25	50	75	100
Kennlinie 10	25	50	75	100

3.1.3.1.2 Einstellung – Frei einstellbare Lüfterkennlinie

Für die frei einstellbare Lüfterkennlinie müssen im Parameterdialog die Lüfterstufen 1 – 4 manuell eingestellt werden. Es wird erwartet, dass die Werte für die Lüfterstufe aufsteigend angegeben werden. Es darf keine Lüfterstufe übersprungen werden. Möchten Sie z.B. nur 3 Lüfterstufen konfigurieren, müssen Sie für die 4 Lüfterstufe den gleichen Wert eintragen den Sie bei der 3 Lüfterstufe verwendet haben.

3.1.3.1.3 Einstellung - Feste Lüfterkennlinie

Bei der Einstellung „Feste Lüfterkennlinie“ werden die folgenden Werte verwendet:

Kennlinie	Lüfterstufe 1	Lüfterstufe 2	Lüfterstufe 3	Lüfterstufe 4
Feste Lüfterkennlinie	25	50	75	100

3.1.3.2 Parameterseite - Beleuchtung

Der Standardwert jedes Parameters ist **fett** markiert. Über diese Parameterseite werden die Beleuchtungsfunktionen aktiviert die von der verwendeten Dunstabzugshaube verwendet werden.

Parameter	Eintrag / Auswahl	Bemerkungen
Kochfeldbeleuchtung vorhanden	nein	Objekt 9 (Schalten) u. Objekt 12 (Rückmeldung Schalen) werden deaktiviert und ausgeblendet. Desweiteren werden alle Parameter zur Kochfeldbeleuchtung deaktiviert und ausgeblendet.
	ja	Objekt 9 (Schalten) u. Objekt 12 (Rückmeldung Schalten) werden aktivier und eingeblendet. Desweiteren werden die weiteren Parameter zur Kochfeldbeleuchtung aktiviert und eingeblendet.
Kochfeldbeleuchtung dimmbar	nein	Objekt 10 (Dimmen), Objekt 11 (Helligkeitswert), Objekt 13 (Rückmeldung Helligkeitswert) werden deaktiviert und ausgeblendet.
	ja	Objekt 10 (Dimmen), Objekt 11 (Helligkeitswert), Objekt 14 (Rückmeldung Helligkeitswert) werden aktiviert und eingeblendet.
Kochfeldbeleuchtung Lichtintensität einstellbar	nein	Objekt 14 (Lichtintensität Warm Weiß), Objekt 15 (Rückmeldung Lichtintensität Warm Weiß), Objekt 16 (Lichtintensität Kalt Weiß) und Objekt 17 (Rückmeldung Lichtintensität Kalt Weiß) werden deaktiviert und ausgeblendet.
	ja	Objekt 14 (Lichtintensität Warm Weiß), Objekt 15 (Rückmeldung Lichtintensität Warm Weiß), Objekt 16 (Lichtintensität Kalt Weiß) und Objekt 17 (Rückmeldung Lichtintensität Kalt Weiß) werden aktiviert und eingeblendet.
Effektbeleuchtung vorhanden	nein	Objekt 18 (Effektbeleuchtung schalten) u. Objekt 19 (Rückmeldung Effektbeleuchtung schalten) werden deaktiviert und ausgeblendet.
	ja	Objekt 18 (Effektbeleuchtung schalten) u. Objekt 19 (Rückmeldung Effektbeleuchtung schalten) werden aktiviert und eingeblendet.


3.1.3.3 Parameterseite - Allgemein

Der Standardwert jedes Parameters ist **fett** markiert. Über diese Parameterseite werden die Beleuchtungsfunktionen aktiviert die von der verwendeten Dunstabzugshaube verwendet werden.


Parameter	Eintrag / Auswahl	Bemerkungen
Liftfunktion vorhanden	nein	Objekt 6 (Haube heben/senken), Objekt 7 (Stopp) und Objekt 8 (Position) werden deaktiviert und ausgeblendet.
	ja	Objekt 6 (Haube heben/senken), Objekt 7 (Stopp) und Objekt 8 (Position) werden aktiviert und eingeblendet.
KNX Tür-/Fensterkontakt vorhanden	nein	Objekt 22 (Tür-/Fensterkontakt) wird deaktiviert und ausgeblendet.
	ja	Objekt 22 (Tür-/Fensterkontakt) wird aktiviert und eingeblendet.
Betriebsart einstellbar	nein	Objekt 20 (Umschaltung Klappenposition) u. Objekt 21 (Aktuelle Klappenposition) werden deaktiviert und ausgeblendet.
	ja	Objekt 20 (Umschaltung Klappenposition) u. Objekt 21 (Aktuelle Klappenposition) werden aktiviert und eingeblendet.

3.1.4 Gruppenadressen an Gruppenobjekte anbinden.


Am *ise KNX RF/SIB Modul* stehen die folgenden Gruppenobjekte zur Anbindung von Gruppenadressen bereit:

Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 1	Lüftersteuerung	Schreiben	1-Byte	5.010	K-S--


Rubrik: Steuerung
 Funktion: Setze Lüfterstufe
 Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist immer sichtbar.

Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 2	Lüftersteuerung	Schreiben	1-Bit	1.007	K-S--


Rubrik: Steuerung
 Funktion: Lüfterstufe erhöhen/verringern
 Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist immer sichtbar.

Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 3	Lüftersteuerung	Lesen	1-Byte	5.010	KL-Ü-

Rubrik: Status
 Funktion: Aktuelle Lüfterstufe
 Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist immer sichtbar.

Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 4	Lüftersteuerung	Schreiben	1-Byte	5.001	K-S--

Rubrik: Steuerung
 Funktion: Setze Lüftersteuerungswert
 Die resultierende Lüfterstufe ergibt sich aus der eingestellten Kennlinie.
 Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist immer sichtbar.


Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 5	Lüftersteuerung	Lesen	1-Byte	5.001	KL-Ü-

Rubrik: Status
 Funktion: Aktueller Lüftersteuerungswert
 Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist immer sichtbar.


Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
--------	------	----------	-------------	--------	---------------

 6	Haubenlift	Schreiben	1-Bit	1.008	K-S--
---	------------	-----------	-------	-------	-------


Rubrik: Steuerung
 Funktion: Haube heben/senken
 Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Liftfunktion aktiviert ist.
 Parameter > Allgemein > Liftfunktion vorhanden<aktiviert>

Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSUA)
 7	Haubenlift	Schreiben	1-Bit	1.017	K-S--


Rubrik: Steuerung
 Funktion: Stopp
 Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Liftfunktion aktiviert ist.
 Parameter > Allgemein > Liftfunktion vorhanden<aktiviert>

Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSUA)
 8	Haubenlift	Lesen	1-Bit	1.008	KL-Ü-

Rubrik: Status
 Funktion: Position
 Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Liftfunktion aktiviert ist.
 Parameter > Allgemein > Liftfunktion vorhanden<aktiviert>


Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSUA)
 9	Kochfeldbeleuchtung	Schreiben	1-Bit	1.001	K-S--

Rubrik: Steuerung
 Funktion: Schalten
 Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Kochfeldbeleuchtung verfügbar ist.
 Parameter > Beleuchtung > Kochfeldbeleuchtung vorhanden<aktiviert>

Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSUA)
 10	Kochfeldbeleuchtung	Schreiben	4-Bit	3.007	K-S--

Rubrik: Steuerung
 Funktion: Dimmen


Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Kochfeldbeleuchtung verfügbar ist.
 Parameter > Beleuchtung > Kochfeldbeleuchtung dimmbar <aktiviert>

Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 11	Kochfeldbeleuchtung	Schreiben	1-Byte	5.001	K-S--

Rubrik: Steuerung

Funktion: Helligkeitswert


Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Kochfeldbeleuchtung verfügbar ist.
 Parameter > Beleuchtung > Kochfeldbeleuchtung dimmbar <aktiviert>

Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 12	Kochfeldbeleuchtung	Lesen	1-Bit	1.007	KL-Ü-

Rubrik: Status

Funktion: Rückmeldung Schalten


Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Kochfeldbeleuchtung verfügbar ist.
 Parameter > Beleuchtung > Kochfeldbeleuchtung vorhanden <aktiviert>

Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 13	Kochfeldbeleuchtung	Lesen	1-Byte	5.001	KL-Ü-

Rubrik: Status

Funktion: Rückmeldung Helligkeitswert

Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Kochfeldbeleuchtung verfügbar ist.
 Parameter > Beleuchtung > Kochfeldbeleuchtung dimmbar <aktiviert>

Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 14	Kochfeldbeleuchtung	Schreiben	1-Byte	5.001	K-S--

Rubrik: Steuerung

Funktion: Lichtintensität (Warm Weiß)

Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Kochfeldbeleuchtung verfügbar ist.
 Parameter > Beleuchtung > Kochfeldbeleuchtung Lichtintensität einstellbar <aktiviert>

Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
--------	------	----------	-------------	--------	---------------


Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 15	Kochfeldbeleuchtung	Lesen	1-Byte	5.001	KL-Ü-

Rubrik: Status

Funktion: Rückmeldung Lichtintensität (Warm Weiß)

Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Kochfeldbeleuchtung verfügbar ist.

Parameter > Beleuchtung > Kochfeldbeleuchtung Lichtintensität einstellbar <aktiviert>


Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 16	Kochfeldbeleuchtung	Schreiben	1-Byte	5.001	K-S--

Rubrik: Steuerung

Funktion: Lichtintensität (Kalt Weiß)

Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Kochfeldbeleuchtung verfügbar ist.

Parameter > Beleuchtung > Kochfeldbeleuchtung Lichtintensität einstellbar <aktiviert>


Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 17	Kochfeldbeleuchtung	Lesen	1-Byte	5.001	KL-Ü-

Rubrik: Status

Funktion: Rückmeldung Lichtintensität (Kalt Weiß)

Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Kochfeldbeleuchtung verfügbar ist.

Parameter > Beleuchtung > Kochfeldbeleuchtung Lichtintensität einstellbar <aktiviert>


Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 18	Effektbeleuchtung	Schreiben	1-Bit	1.001	K-S--

Rubrik: Steuerung

Funktion: Effektbeleuchtung schalten

Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Effektbeleuchtung verfügbar ist.


Parameter > Beleuchtung > Effektbeleuchtung vorhanden <aktiviert>

Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 19	Effektbeleuchtung	Lesen	1-Bit	1.007	KL-Ü-

Rubrik: Status


Funktion: Rückmeldung Effektbeleuchtung schalten
 Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Effektbeleuchtung verfügbar ist.

Parameter > Beleuchtung > Effektbeleuchtung vorhanden <aktiviert>

Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 20	Betriebsartenumschaltung	Schreiben	1-Byte	5.001	K-S--


Rubrik: Steuerung
 Funktion: Umschaltung Klappenposition (Umluft-/Abluftbetrieb)
 Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Betriebsartenumschaltung verfügbar ist.

Parameter > Allgemein > Betriebsart einstellbar <aktiviert>

Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 21	Betriebsartenumschaltung	Lesen	1-Byte	5.001	KL-Ü-

Rubrik: Status
 Funktion: Aktuelle Klappenposition
 Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Betriebsartenumschaltung verfügbar ist.

Parameter > Allgemein > Betriebsart einstellbar <aktiviert>

Objekt	Name	Richtung	Datenbreite	DP-Typ	Flags (KLSÜA)
 22	Tür-/Fensterkontakt	Schreiben	1-Bit	1.019	K-S--

Rubrik: Steuerung
 Funktion: Anbindung KNX Tür-/Fensterkontakt
 Beschreibung: Dieses Gruppenobjekt ist sichtbar, wenn die Tür-/Fensterkontakt Funktion verfügbar ist.

Parameter > Allgemein > KNX Tür-/Fensterkontakt vorhanden<aktiviert>

4 Inbetriebnahme

4.1 Physikalische Adresse des Geräts programmieren

- Stellen Sie sicher, dass die Dunstabzugshaube mit Strom versorgt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Programmier-LED (4) nicht leuchtet.
- Programmierertaste (1) kurz drücken – Programmier-LED (4) leuchtet rot.
- Physikalische Adresse mit Hilfe der ETS programmieren.

Nach einem erfolgreichen Programmier-Vorgang

- erlischt die LED (4).
- zeigt die ETS die abgeschlossene Übertragung mit grüner Markierung unter *Historie* im Side-Bar (normalerweise am rechten Fensterrand) an.
- setzt die ETS die Inbetriebnahme-Häkchen am Gerät für „Adr“ und „Cfg“.

Nun können Sie die physikalische Adresse auf dem Gerät notieren.

Das Modul wird mit der voreingestellten physikalischen Adresse **15.15.240** ausgeliefert.
Die voreingestellte RF Domain Adresse lautet: **FFFF:FFFFFFF**

4.2 Physikalische Adresse des Geräts überschreiben

Sie können die physikalische Adresse des Geräts auch anpassen ohne dass Sie die Programmierertaste betätigen müssen. Beachten Sie hierbei bitte, dass Ihr RF Interface die Selbe RF Domain Adresse verwendet wie das Modul. Im Auslieferungszustand ist dies die RF Domain Adresse: **FFFF:FFFFFFF**

- Markieren Sie in der ETS das Gerät welches Sie programmieren möchten.
- Wählen Sie dann „Programmieren – Überschreibe physikalische Adresse“
- Geben Sie im darauf erscheinenden Dialog die zu überschreibende physikalische Adresse an und bestätigen Sie diese mit OK.
- Die physikalische Adresse wird nun getauscht.

Nun können Sie die neue physikalische Adresse auf dem Gerät notieren.

Beim überschreiben der physikalischen Adresse wird auch die RF Domain Adresse neu programmiert. So kann das Modul nur noch über die neue RF Domain Adresse angesprochen werden.

Das Modul wird mit der voreingestellten physikalischen Adresse **15.15.240** ausgeliefert.

4.3 Applikationsprogramme und Projektierungsdaten übertragen

Im Anschluss an die Programmierung der physikalischen Adresse können Applikationsprogramm, Parameter-Einstellungen und Gruppenadress-Anbindungen in das Gerät übertragen werden.

- Wählen Sie dazu „Programmieren Applikationsprogramm“.
- Die Inbetriebnahme ist abgeschlossen.

5 Technische Daten

KNX-Medium	RF
Inbetriebnahmemodus	S-Mode (ETS)
Versorgung SIB	DC 5V
Stromaufnahme SIB	typ. 23mA
Sendeleistung	14dBm
Empfindlichkeit	-105dBm
Umgebungstemperatur	-5 °C bis +45 °C
Lagertemperatur	-25 °C bis +70 °C
Einbaubreite	42 mm
Einbauhöhe	71 mm
Einbautiefe	12 mm
Schutzart	-
Schutzklasse	III (nach IEC 61140)
Prüfzeichen	KNX, CE

6 Häufig gestellte Fragen (FAQ)

- **Gibt es Software-Updates für mein *ise KNX RF/SIB Modul*?**
Verfügbare Software-Updates finden Sie auf der Firmenwebseite. Bitte besuchen Sie www.ise.de für weitere Informationen. Nach einem Update bzw. Installation MUSS die Projektierung durch die ETS erneut heruntergeladen werden.
- **Warum meldet die ETS beim Herunterladen des Applikationsprogramms den Fehler, dass auf einen geschützten Bereich nicht geschrieben werden kann?**
Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre ETS-Version aktuell ist. Das *ise KNX RF/SIB Modul* benötigt die jeweils neueste Version der ETS 5. Die Applikation greift auf ETS-Funktionen zu, die von früheren ETS-Versionen nicht unterstützt werden. Die Konfiguration mit älteren ETS-Versionen ist somit nicht möglich.
- **Ich sehe keine Statusänderung auf dem KNX wenn der Lüfter über das Bedienfeld der Haube geschaltet wird.**
Bitte stellen Sie sicher, dass die eingestellte Lüfterkennlinie des Moduls mit der Lüfterkennlinie der Haube übereinstimmt.
- **Am Bedienfeld wird keine oder nicht die korrekt Lüfterstufe angezeigt wenn der Lüfter über KNX gesteuert wird.**
Bitte stellen Sie sicher, dass die eingestellte Lüfterkennlinie des Moduls mit der Lüfterkennlinie der Haube übereinstimmt.
- **Ich kann die Kochfeldbeleuchtung nicht dimmen.**
Bitte stellen Sie sicher, dass die Haube diese Funktionalität unterstützt.
- **Welche Lüfterkennlinie muss ich einstellen?**
Die Lüfterkennlinie kann sich von Haube zu Haube unterscheiden. Bitte wenden Sie sich an den Haubenhersteller um zu erfragen, welche Kennlinie zu Ihrer Dunstabzugshaube passt.
- **Ich kann per KNX nicht mit der Haube kommunizieren.**
Bitte stellen Sie sicher, dass das Modul korrekt eingebaut ist und dass die korrekte RF Domain Adresse im ETS Projekt verwendet wird.

7 Fehlersuche und Support

Wenn Sie ein Problem mit Ihrem *ise KNX RF/SIB Modul* haben lesen Sie bitte zunächst in [Kapitel 6](#) nach, ob es sich über die dort beschriebenen Antworten lösen läßt. Falls Sie weiteren Support benötigen, senden Sie bitte eine eMail mit einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung, der Haubenbezeichnung sowie dem exportiertem ETS Projekt nach Auftreten des Fehlers an support@ise.de.

8 Lizenz-Vertrag ise *KNX RF/SIB Modul-Software*

Im Folgenden sind die Vertragsbedingungen für die Benutzung der Software durch Sie als dem „Lizenznehmer“ aufgeführt.

Durch Annahme dieser Vereinbarung und durch die Installation der ise KNX RF/SIB Modul-Software oder der Ingebrauchnahme des ise KNX RF/SIB Modul schließen Sie einen Vertrag mit der Firma ise Individuelle Software-Entwicklung GmbH, und erklären sich an die Bestimmungen dieses Vertrages gebunden.

8.1 Definitionen

Lizenzgeber: ise Individuelle Software-Entwicklung GmbH, Oldenburg, Osterstraße 15, Deutschland

Lizenznehmer: Der rechtmäßige Empfänger der ise KNX RF/SIB Modul-Software

ise KNX RF/SIB Modul Software: Als ise KNX RF/SIB Modul-Software wird die Software inklusive der Betriebsdaten bezeichnet, die für das Produkt ise KNX RF/SIB Modul zur Verfügung gestellt wird. Dies sind insbesondere die Applikation selbst und die Produktdatenbank.

8.2 Vertragsgegenstand

Gegenstand dieses Vertrages ist die auf Datenträger oder durch Download bereitgestellt ise KNX RF/SIB Modul-Software, sowie die zugehörige Dokumentation in schriftlicher oder elektronischer Form.

8.3 Rechte zur Nutzung der ise KNX RF/SIB Modul-Software

Der Lizenzgeber räumt dem Lizenznehmer das nichtausschließliche, zeitlich unbegrenzte und nicht übertragbare Recht ein, die ise KNX RF/SIB Modul-Software gemäß den nachstehenden Bedingungen für die in der gültigen Fassung der Dokumentation (die in gedruckter Form oder aber auch als On-linehilfe bzw. Onlinedokumentation zur Verfügung gestellt wird) genannten Zwecke und Anwendungsbereiche zu nutzen.

Der Lizenznehmer verpflichtet sich sicherzustellen, dass jeder, der das Programm nutzt, dies nur im Rahmen dieser Lizenzvereinbarung durchführt und diese Lizenzvereinbarung einhält.

8.4 Beschränkung der Nutzungsrechte

8.4.1 Kopieren, Bearbeiten oder Übertragen

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt die ise KNX RF/SIB Modul-Software ganz oder auszugsweise in anderer Weise als hierin beschrieben zu nutzen, zu kopieren, zu bearbeiten oder zu übertragen. Davon ausgenommen ist eine (1) Kopie, die vom Lizenznehmer ausschließlich für Archivierungs- und Sicherungszwecke angefertigt wird.

8.4.2 Reverse-Engineering oder Umwandlungstechniken

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt Reverse-Engineering Techniken auf die ise KNX RF/SIB Modul-Software anzuwenden oder die ise KNX RF/SIB Modul-Software in eine andere Form umzuwandeln. Zu solchen Techniken gehört insbesondere das Disassemblieren (Umwandlung binär kodierter Maschinenbefehle eines ausführbaren Programmes in eine für Menschen lesbarere Assemblersprache) oder Dekompilieren (Umwandlung binär kodierter Maschinenbefehle oder Assemblerbefehle in Quellcode in Form von Hochsprachenbefehlen).

8.4.3 Vermieten, Verleasen oder Unterlizenzen

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ise KNX RF/SIB Modul-Software zu vermieten, zu verleasen oder Unterlizenzen an dem Programm zu erteilen.

8.4.4 Software-Erstellung

Der Lizenznehmer benötigt eine schriftliche Genehmigung des Lizenzgebers, um Software zu erstellen und zu vertreiben, die von der ise KNX RF/SIB Modul-Software abgeleitet ist.

8.4.5 Die Mechanismen des Lizenzmanagements und des Kopierschutzes

Die Mechanismen des Lizenzmanagements und des Kopierschutzes der ise KNX RF/SIB Modul-Software dürfen nicht analysiert, nicht publiziert, nicht umgangen und nicht außer Funktion gesetzt werden.

8.5 Eigentum, Geheimhaltung

8.5.1 Dokumentation

Die ise KNX RF/SIB Modul-Software und die Dokumentation (die in gedruckter Form oder aber auch als Onlinehilfe bzw. Onlinedokumentation zur Verfügung gestellt wird) sind Geschäftsgeheimnisse des Lizenzgebers und/oder Gegenstand von Copyright und/oder anderen Rechten und gehören auch weiterhin dem Lizenzgeber. Der Lizenznehmer wird diese Rechte beachten.

8.5.2 Weitergabe an Dritte

Weder die Software, noch die Datensicherungskopie, noch die Dokumentation (die in gedruckter Form oder aber auch als Onlinehilfe bzw. Onlinedokumentation zur Verfügung gestellt wird) dürfen zu irgendeinem Zeitpunkt - ganz oder in Teilen, entgeltlich oder unentgeltlich - an Dritte weitergegeben werden.

8.6 Änderungen, Nachlieferungen

Die ise KNX RF/SIB Modul-Software und die Dokumentation (die in gedruckter Form oder aber auch als Onlinehilfe bzw. Onlinedokumentation zur Verfügung gestellt wird) unterliegen eventuell Änderungen durch den Lizenzgeber.

8.7 Gewährleistung

Die ise KNX RF/SIB Modul-Software arbeitet zusammen mit der Software von Dritten. Für die Software Dritter wird keinerlei Gewährleistung übernommen.

8.7.1 Software und Dokumentation

Die ise KNX RF/SIB Modul-Software und die Dokumentation (die in gedruckter Form oder aber auch als Onlinehilfe bzw. Onlinedokumentation zur Verfügung gestellt wird) wird dem Lizenznehmer in der jeweils gültigen Fassung zur Verfügung gestellt. Die Gewährleistungszeit für die ise KNX RF/SIB Modul-Software beträgt 24 Monate. Während dieser Zeit leistet der Lizenzgeber wie folgt Gewähr:

- Die Software arbeitet gemäß der ihrer beigefügten Dokumentation in der jeweils gültigen Fassung.
- Die Software ist auf den vom Lizenzgeber genannten Kameras lauffähig.

Die Erfüllung der Gewährleistung erfolgt durch Ersatzlieferung.

8.7.2 Gewährleistungsbeschränkung

Im Übrigen wird für die Fehlerfreiheit der ise KNX RF/SIB Modul-Software und ihrer Datenstrukturen keine Gewährleistung übernommen. Die Gewährleistung erstreckt sich auch nicht auf Mängel, die auf unsachgemäße Behandlung oder andere Ursachen außerhalb des Einflussbereiches des Lizenzgebers zurückzuführen sind. Weitere Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen.

8.8 Haftung

Der Lizenzgeber ist nicht haftbar für Schäden aus entgangenem Gewinn, aus Verlust von Daten oder aus anderem finanziellen Verlust, die im Rahmen der Benutzung der ise KNX RF/SIB Modul-Software entstehen, selbst wenn der Lizenzgeber von der Möglichkeit eines solchen Schadens Kenntnis hat. Diese Haftungsbeschränkung gilt für alle Schadensersatzansprüche des Lizenznehmers, gleich aus welchem Rechtsgrund. Auf jeden Fall ist die Haftung auf den Kaufpreis des Produkts beschränkt. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vom Lizenzgeber verursacht wurden. Unberührt bleiben weiterhin Ansprüche, die sich auf den gesetzlichen Vorschriften zur Produkthaftung beruhen.

8.9 Anwendbares Recht

Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
Gerichtsstand ist Oldenburg.

8.10 Beendigung

Dieser Vertrag und die darin gewährten Rechte enden, wenn der Lizenznehmer eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages nicht erfüllt oder diesen Vertrag schriftlich kündigt. Die übergebene ise KNX RF/SIB Modul-Software und die Dokumentation (die in gedruckter Form oder aber auch als Onlinehilfe bzw. Onlinedokumentation zur Verfügung gestellt wird) einschließlich aller Kopien sind in diesem Falle unverzüglich und unaufgefordert vollständig zurückzugeben. Ein Anspruch auf Rückerstattung des bezahlten Preises ist in diesem Falle ausgeschlossen.

Mit Beendigung des Vertrages erlischt die Lizenz zur Nutzung der ise KNX RF/SIB Modul-Software. Das Produkt ise KNX RF/SIB Modul muss in diesem Fall außer Betrieb genommen werden. Eine weitere Nutzung des ise KNX RF/SIB Modul ohne Lizenz ist ausgeschlossen.

Die Inbetriebnahme-Software und die Visualisierungs-Software muss deinstalliert und alle Kopien vernichtet oder an den Lizenzgeber zurückgegeben werden.

8.11 Nebenabreden und Vertragsänderungen

Nebenabreden und Vertragsänderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

8.12 Ausnahme

Alle Rechte die nicht ausdrücklich in diesem Vertrag erwähnt werden, sind vorbehalten.